ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

Frohe Weihnachten!

Liebe Altlandsbergerinnen und Altlandsberger, nur noch wenige Tage hat dieses Jahr 2023, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen vor uns. Auch das scheidende Jahr brachte für unsere Stadt Veränderungen. So konnte die Oberschule an den neuen modernen Standort an der Fredersdorfer Chaussee umziehen. Die jetzigen Schüler der siebten Klassen können dort an der neu errichteten Gesamtschule ihr Abitur ablegen. In Wesendahl wurde im Dezember das Richtfest für das Dorfgemeinschaftshaus gefeiert, in Bruchmühle wurden 30 Jahre Jugend- und Kulturverein und 10 Jahre Bürger- und Kreativhaus festlich begangen und am Sportplatz Bollensdorfer Weg spielen die Fußballer nun unter Flutlicht.

Die Baustelle in der Altstadt stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Für Anwohner war und ist es nicht leicht, die Dinge des Alltags zu bewältigen. Für unsere Gewerbetreibenden und Einzelhändler ist es eine zum Teil existentielle Bedrohung. Ich hoffe es gelingt uns, gemeinsam und miteinander durch die Zeit der Baustelle zu kommen.
Das Zusammenleben in unserer Stadt wird durch zahlreiches ehrenamtliches Engagement bereichert. Sei es im sportlichen, sozialen oder kulturellen Bereich oder in der Freiwilligen Feuerwehr – jedem von Ihnen danke ich von Herzen für seine Bereitschaft, solidarisch mit anderen zu sein. Danke, dass Sie sich tatkräftig in die Gemeinschaft einbringen!

Möge diese besondere Zeit ein Anlass sein, um innezuhalten und unsere gemeinsamen Werte wie Mitgefühl und Nächstenliebe zu schätzen. In einer Zeit, die uns vor wirtschaftliche Herausforderungen stellt, die von Ungewissheit geprägt ist und die das friedliche Zusammenleben in Europa in Frage stellt, sollten wir uns bewusst Zeit nehmen und uns an den kleinen, kostbaren Momenten erfreuen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr
Michael Töpfer

Seite 2
Seniorenbeirat; Altlandsberger Nikolaus; Hinweis zum Winterdienst; Schließtage

Seite 3
Rückblick Weihnachtsoratorium, Informationen zu Feuerwerkskörpern; Vorstandswahlen Kreiskitaelternbeirat

Seite 4
Strickliesel übers Jahr; Spendenaufruf für die Fundstelle des Münzschatzes; Vorstandswahl Kreiselternrat

Seite 5
Verleihung Ehrenamtspreis; Weihnachtscafé; Nachruf

Seite 6
Sitzungstermine; Notdienst; Frischemarkt

Der Seniorenbeirat berichtet

Die vergangenen elf Monate waren mit viel ehrenamtlicher Arbeit ausgefüllt. Zwei Seniorenfeste, der Tag der Vereine und nicht zu vergessen die Beratungen für unsere Senioren.

Am 20.11.2023 tagte der Kreisseniorenbeirat gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Altlandsberg in Bruchmühle. Der Bürgermeister der Stadt Altlandsberg, Michael Töpfer, hat in seinem Vortrag von der Arbeit des Seniorenbeirates berichtet. Hauptthema war „Wohnen im Alter“, die Beiratsmitglieder der anwesenden Gemeinden haben dazu rege diskutiert. Festzustellen ist, dass alle Orte mit denselben Problemen kämpfen: Es gibt zu wenig barrierefreien Wohnraum. Der Seniorenbeirat der Stadt Altlandsberg wird die Zusammenarbeit mit anderen Beiräten intensivieren und einen regen Austausch anstreben.

Am 01.12.2023 wurde der Weihnachtsbaum mit den Kindergartenkindern und der Feuerwehr geschmückt. In diesem Jahr steht er auf Grund der Baumaßnahmen vor der Stadtkirche. Mit viel Spaß und leuchtenden Augen halfen die Kinder beim Schmücken des Baumes. Ein großer Dank geht an die Verwaltung und die Feuerwehr, die alles kurzfristig organisiert haben.

Nun beginnen in allen Ortsteilen die Weihnachtsfeiern für die Senioren. Der Seniorenbeirat wünscht dazu allen Senioren viel Spaß.

Gestatten Sie mir einen kurzen Blick ins neue Jahr: Es wird wieder einen „Tag der Vereine“ geben. Und natürlich wird auch wieder ein Seniorensommerfest geplant.

Der Seniorenbeirat möchte sich bei Arno Jaeschke und Michael Töpfer für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Liebe Altlandsbergerinnen und Altlandsberger, mögen sich all unsere Wünsche zum Jahresende erfüllen. Möge die Welt friedvoller werden.

Der Seniorenbeirat wünscht allen Altlandsbergern ein frohes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Bleiben Sie oder werden Sie bitte alle gesund.

Regina Dossow | Vorsitzende Seniorenbeirat der Stadt Altlandsberg

Die Kitakinder schmücken den Altlandsberger Weihnachtsbaum (Foto: privat)

Hinweise zum Winterdienst in der Stadt Altlandsberg

Der Wintereinbruch und die Effektivität des Winterdienstes haben Anfang des Monats Dezember für viele Diskussionen und Beschwerden von Bürgern, auch in der Stadtverwaltung, geführt. Die Bedeutung eines effektiven Winterdienstes ist uns bewusst.

Die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen und Fahrbahnen hat die Stadt Altlandsberg teilweise an externe Dienstleister übertragen. Wir versichern, dass die Versäumnisse in der Aufgabenerledigung mit unseren externen Partnern besprochen wurden. Wir gehen davon aus, dass diese sich nicht wiederholen werden.

Vielen Dank an Sie, dass Sie uns auf aktuelle Verkehrsprobleme aufmerksam gemacht haben. Ihre Rückmeldungen helfen uns, unsere Dienstleistungen zu verbessern bzw. anzupassen.

Den öffentlichen Diskussionen war anzumerken, dass teilweise Unklarheit über die Verantwortung für den Winterdienst bzw. die Reinigung von Straßen und Gehwegen herrscht.

Zur Klarstellung möchten wir an dieser Stelle auf die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Altlandsberg (Reinigungssatzung) hinweisen. Dort finden Sie detaillierte Informationen über die städtischen Reinigungspflichten und die der Anlieger. Die Satzungen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt Altlandsberg unter der Rubrik „Ortsrecht" (ratsinfo-online.net/altlandsberg-bi).

Strahlende Kinderaugen bei der Aktion „Altlandsberger Nikolaus“

(jk) Mit Unterstützung des Nikolaus haben die Gewerbetreibenden der Altlandsberger Innenstadt die geputzten und zuvor abgegebenen Stiefel der Kinder befüllt. Diese wurden am Nikolaustag von den Kindern fleißig in den Schaufenstern gesucht und sorgten so für viele glückliche Kinderaugen.

Unser Altlandsberger Nachtwächter Ulrich begleitete den Nikolaus und unterstützte die Kinder bei der Stiefelsuche. Es herrschte eine besinnliche vorweihnachtliche Stimmung in unserer historischen Altstadt. Rund um die Stadtkirche konnten sich die Familien bei selbstgemachten Waffeln, Bratwürsten und heißen Getränken aufwärmen. Ein großer Dank gilt hierfür dem Seniorenbeirat, den Strickliesseln, den Vereinen Freunde des Marktplatzes und Märkische Löwen sowie dem Freundeskreis der Stadtkirche, die dies selbständig organisiert hatten.

Die Stiefelaktion am Nikolaustag wurde zudem mit Spenden vom Obstgut Müller aus Wesendahl, der Bäckerei Noebe sowie den Mitgliedern der AG Strickliesseln des Fördervereins der Stadtbibliothek unterstützt. Vielen Dank ebenso an die Geschäftsinhaber, die sich auch in diesem Jahr wieder so zahlreich an der Aktion beteiligt haben!

Zum Nikolaustag gefüllte Stiefel in der Innenstadt (Foto: Stadtverwaltung)

Schließtage der Stadtverwaltung

Die Fachabteilungen des Rathauses der Stadt Altlandsberg bleiben im ersten Halbjahr 2024 für Bürgeranliegen wie folgt geschlossen:

02.01.2024 (Dienstag nach Neujahr)
10.05.2024 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Für Ihr Verständnis bedanken sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weihnachten in Altlandsberg

Das Weihnachtsoratorium in der Schlosskirche Altlandsberg

Am Vorabend des 1. Advent wurde eines der schönsten und populärsten Werke unserer Musikkultur präsentiert: Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. An zwei aufeinander folgenden ausverkauften Vorstellungen herrschte eine besondere festliche Atmosphäre passend zur Weihnachtszeit in der barocken Schlosskirche.
Der Chor des Jungen Consortium Berlin unterstützte die Gesangssolisten Narine Yeghiyan, Anna Lapkovskaja, Johan Krogius und Bernhard Hansky aus dem Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden. Die musikalische Leitung hatte Vinzenz Weissenburger inne.
Im Orchester musizierten auch Musikerinnen und Musiker aus unserer Region zusammen mit Berliner Musikern, unter anderem aus der Staatskapelle Berlin.
Besonders hervorzuheben ist die Begleitung von Frank Drusche, der von Beginn an die Musikalischen Residenzen in Altlandsberg musikwissenschaftlich koordiniert. Dank seiner Kontakte zu zahlreichen Künstlern wurde der Kulturstandort Alalndsberg verändert und vor allem vorangebracht. Es ist ihm gelungen, qualitativ anspruchsvolle Kulturangebote in unserer historischen Ackerbürgerstadt zu etablieren.

Das „Weihnachtsoratorium“ in der Schlosskirche (Foto: Schlossgut Altlandsberg)

Turnusmäßige Vorstandswahlen des Kreiskitaelternbeirats

Mischung aus Bewährtem und neuen Kräften

Im Oktober 2023 haben die Mitglieder des Kreiskitaelternbeirats (KKEB MOL) turnusmäßig einen neuen Vorstand für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Neben Sandra Neumann aus Petershagen/Eggersdorf als Vorsitzende wurde auch Robert Krause aus Strausberg als Stellvertreter wiedergewählt. Er wurde auch abermals von den Mitgliedern des Kreiskitaelternbeirats als Vertreter des KKEB in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Märkisch-Oderland entsandt. Neu ins Amt der Stellvertreterin wurde Lisa Schulz aus Seelow gewählt und von den Mitgliedern des Kreiskitaelternbeirats als Vertreterin Märkisch-Oderlands in den Landeskitaelternbeirat delegiert. Florian Grube aus Strausberg wurde erstmalig als Beisitzer gewählt und komplettiert den Vorstand.
Die Vorsitzende Sandra Neumann: "Ich freue mich über die Mischung aus bewährten Kräften und neuen Vorstandskollegen, die frischen Wind reinbringen. Ich danke jenen Vorstandsmitgliedern, die Ihr Amt nicht fortführen konnten, für ihr teils jahrelanges Engagement auf Kreis- und Landesebene."
Der Kreiskitaelternbeirat (KKEB) vertritt die Interessen der Eltern von Kindern in den über 180 Kita- und Horteinrichtungen im Landkreis Märkisch-Oderland sowie der Kindertagespflege. Neben der Vernetzung, Wissensaustausch und Weiterbildung seiner gewählten Mitglieder, nimmt er im Einzelfall auch die Rolle als Vermittler wahr, wenn es zwischen Eltern, Leitung der Einrichtung und Träger unterschiedliche Positionen gibt, die sich vor Ort, beispielsweise im Kitaausschuss, nicht zufriedenstellend lösen lassen. Über den Landeskitaelternbeirat (LKEB) nimmt der Kreiskitaelternbeirat über Stellungnahmen, Anhörungen und Arbeitsgruppen an Gesetzgebungsverfahren auf Landesebene Einfluss.

Der gewählte Vorstand des Kreiskitaelternbeirates (Foto: KKEB)

Kontakt:
kkeb.mol@gmail.com
www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html
www.facebook.com/kkebmol

Allgemeine Informationen zur Nutzung von Feuerwerkskörpern an Silvester

Bei dem Gebrauch von Feuerwerkskörpern gilt es, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Bitte beachten Sie daher die hier aufgeführten Hinweise:
Feuerwerkskörper sind pyrotechnische Gegenstände und unterliegen dem deutschen Sprengstoffgesetz (SprengG). Das Silvester-Feuerwerk fällt laut der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in die Kategorie F2 und darf vom 31. Dezember bis einschließlich 1. Januar von Privatpersonen ab 18 Jahren genehmigungsfrei gezündet werden.
Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altersheimen generell nicht erlaubt (1. SprengV §23 (1)).
Gehen Sie achtsam mit Feuerwerkskörpern um und achten Sie auf in Deutschland zugelassenes Feuerwerk. Der Gebrauch sogenannter „Polenböller“ ist in Deutschland untersagt. Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang an unsere Umwelt und nehmen Sie Rücksicht.

Neues aus der Begegnungsstätte

Themencafé „Altlandsberg - damals und heute“
Am 14. Januar 2024 um 15 Uhr setzen wir unsere Veranstaltungsreihe fort und wollen gemeinsam mit Interessierten in Erinnerungen der Jahre 1990 bis 2004 eintauchen. Mit Bildern aus dieser Zeit holen wir fast vergessene Erlebnisse zurück und erinnern an die beeindruckende Entwicklung unserer Stadt in der Nachwendezeit. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter den u. g. Kontaktdaten. Der beschränkte Platz zwingt uns, die Besucherzahl zu planen und zu begrenzen.

Dankeschön und schöne Weihnachten
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Spendern und Unterstützern unserer Vereinstätigkeiten bedanken. Wir blicken auf ein ereignisreiches, schönes Jahr zurück. Vielen Dank an alle, die Teil davon waren! Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Kontakt:
Hand in Hand Altlandsberg e. V.
Tel. 033438/389625
www.handinhand-altlandsberg.de
info@handinhand-altlandsberg.de

Die Stricklieseln über's Jahr

Auch in diesem Jahr trafen sich die Stricklieseln regelmäßig am Donnerstag in der Bibliothek. Der Kreis der Teilnehmerinnen wurde stetig größer. Es gab stets Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bevor es an die Handarbeiten ging. Dabei wurden gemeinsame Projekte besprochen und geplant. Es wurde sich über Handarbeiten ausgetauscht und gegenseitig beim Häkeln und Stricken geholfen.

Zu den gemeinsamen Projekten gehörte zum Beispiel ein Ausflug nach Lübbenau im Spreewald und zuletzt ein gemeinsames Gänse- und Entenbraten-Essen im Armenhaus. Alle hatten viel Freude an den Unternehmungen.

Die Stricklieseln beteiligten sich auch an vielen Veranstaltungen in unserer Stadt. Einige Veranstaltungen wurden mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen unterstützt, andere mit angefertigten Handarbeiten.

Ein Höhepunkt ist dabei, wie jedes Jahr, die Nikolausstiefelaktion. In diesem Jahr spendeten die Stricklieseln über 200 weihnachtliche Anhänger für die Kinder. Gleichzeitig gab es einen Stand mit Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie weiteren kleinen Handarbeiten.

Auf diesem Wege möchten sich die Stricklieseln bei allen Spenderinnen von Wolle und Handarbeitsgarn herzlich bedanken.

Falls auch Sie Freude an Handarbeiten haben, schauen Sie gerne donnerstags ab 15 Uhr in der Stadtbibliothek vorbei.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Simone Fischer
(Mitglied im Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek)

Neue Kennzeichnung der Fundstelle „Altlandsberger Münzschatz“

Hinweisplatte auf dem Schlossgut-Gelände (Foto: privat)

Die Stelle an der der sagenhafte Münzschatz auf dem Domänenhof im Jahr 2016 bei Bauarbeiten gefunden wurde ist mit einer Steinplatte gekennzeichnet. Diese ist nun in die Jahre gekommen und stark beschädigt. Kein schöner Anblick für Altlandsberger und Besucher des Schlossgutes. Als Ersatz soll eine neue Metallplatte an der Stelle eingesetzt werden. Über ein neues Spendenprojekt „Visualisierung des Münzschatzes“ möchte die Fördergesellschaft die dafür benötigten Finanzmittel einwerben. Zum Auftakt der Spendenaktion wurde am 4. Dezember im Eingangsbereich der Stadtinformation eine Info-Vitrine mit der Nachbildung des Gefäßes sowie Informationstafeln zum Fund gestaltet. Hier können auch die Schokotaler zum Stückpreis von 2 Euro, wo von 50 Cent in den Spendentopf fließen, erworben werden. Die Auflage ist limitiert. Die Fördergesellschaft bittet daher auch um weitere Spenden auf das Spendenkonto, zu finden auf fördergesellschaft-schlossgut.de.

Neuer Vorstand auf Kreisebene

Kreiselternrat (KER) wählt neuen Vorstand für die aktuelle Wahlperiode 2023-2025

Neues Schuljahr, neues Engagement? Die Schulen im Landkreis Märkisch-Oderland haben mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 ihre Elternvertretungen gewählt. Viele staatliche, aber auch einige Schulen in freier Trägerschaft entsenden ihre Elternvertretungen in den Kreiselternrat (KER). So kam es nach 10 Jahren zu einem Führungswechsel im KER.

Am 19.10.2023 wurde als Sprecherin des KER Dagmar Wilde von der Peter Joseph Lenné Schule in Hoppegarten gewählt. Sie ist seit 8 Jahren Elternsprecherin und nun im 2. Schuljahr als Schulelternsprecherin aktiv. Die Arbeit auf Kreisebene ist für sie sehr wichtig. Sie möchte sich für eine Verbesserung der Schülerbeförderung einsetzen. Außerdem will sie den Lehrermangel und damit einhergehenden zunehmenden Unterrichtsausfall auf die Tagesordnung bringen.

Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit auf Kreisebene von den ebenfalls neu gewählten stellvertretenden Sprechern, Carsten May (seit 3 Jahren Elternvertreter an der Gebrüder Grimm Schule, Hönow), Claudia Wolf (war 6 Jahre Elternsprecherin an der Grundschule am Schwanenteich in Neuenhagen, in den KER entsandt vom Gymnasium Strausberg II) sowie Sandy Winkels (Elternsprecherin Gymnasium "Bertolt Brecht", Bad Freienwalde).

Diese Expertise verspricht frischen Wind und viele neue Ideen aus dem Vorstand für die Arbeit des Kreiselternrates. Gemeinsam wollen sie in ihrer Amtszeit bis 2025 viel erreichen und für die Eltern des Landkreises ein kompetenter Ansprechpartner mit offenem Ohr sein.

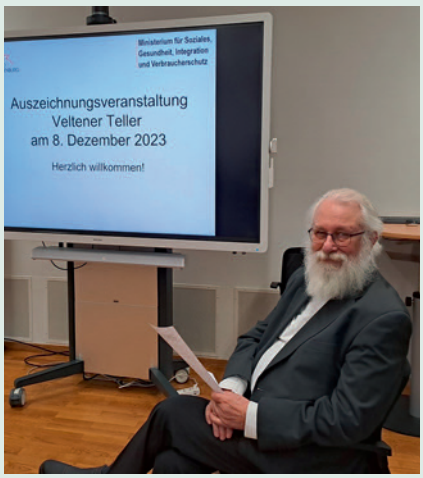
Der Kreiselternrat ist eine aus den Schulgesetzen der deutschen Bundesländer legitimierte Vertretung von Elternsprechern des jeweiligen Land- oder Stadtkreises in allen schulischen Fragen. Er gestaltet selbständig und eigenverantwortlich seine organisatorische und inhaltliche Arbeit, berät und beschließt über seine Ziele und nimmt gesetzliche Mitwirkungsrechte der Eltern wahr. Er koordiniert Formen der Elternmitarbeit innerhalb der Kreise, beispielsweise durch Informationsveranstaltungen und hält mit den regionalen Schulelternvertretungen Kontakt.

Pressekontakt:
Dagmar Wilde
Vorstandssprecherin Kreiselternrat
Landkreis MOL

Mobil: 0175/5981357
E-Mail: wilde.dagmar@outlook.de

Verleihung des Ehrenamtspreises „Veltener Teller“

(red) Zehn engagierte Brandenburger Seniorinnen und Senioren sind am 08.12. mit dem „Veltener Teller“ geehrt worden. Die Auszeichnung, die seit 1995 für herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen wird, wurde von Sozialministerin Ursula Nonnemacher und Wolfgang Puschmann, Vorsitzender des Seniorenrats des Landes Brandenburg, im Beisein des Landesseniorenbeauftragten Norman Asmus in Potsdam feierlich überreicht. Vom Seniorenbeirat des Landkreises Märkisch-Oderland wurde der Altlandsberger Dr. Werner Stephan für die Auszeichnung vorgeschlagen. Im Jahre 2013 wurde er als Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Altlandsberg berufen und übte bis 2023 seine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbeirat aus - bis zum Jahr 2020 hatte er den Vorsitz inne. Für ihn war es immer wichtig, mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen, mit ihnen ein Problembewusstsein zu entwickeln und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Seit fast zehn Jahren ist er darüberhinaus berufenes Mitglied im Kreisseniorenbeirat Märkisch-Oderland. Von Beginn an arbeitete er im Vorstand dieses Gremiums mit. So ist er maßgeblich daran beteiligt, die Arbeitsthemen zu bestimmen und die richtigen Schwerpunkte in der Zusammenarbeit des Kreisseniorenbeirates mit den Ämtern und den amtsfreien Kommunen zu setzen. Durch seine ruhige und überzeugende Art ist er geachtet und anerkannt. Herzlichen Glückwunsch an Dr. Werner Stephan für diese Auszeichnung.



Ehrenamtspreis „Veltener Teller“ für Dr. Werner Stephan. (Foto: Privat)

Weihnachtscafé mit Weihnachtsmarkt im Altstadt-Hort

War das ein Trubel am 30.11.2023 im Altstadt-Hort Altlandsberg. Die Kinder und Erzieher der 2. Klassen haben zum traditionellen Weihnachtscafé geladen. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Mensa zum Weihnachtscafé dekoriert. Viele Gäste folgten der Einladung und genossen die weihnachtliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk gesucht hat, konnte sich im Bewegungsraum inspirieren lassen. Viele Basteleien, die die Kinder und Erzieher in den letzten Wochen angefertigt hatten, wechselten den Besitzer. In der Bastelstraße konnten auch noch selbst Geschenke gefertigt werden. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Kinder mit ihren einstudierten Tänzen.
Wir danken allen fleißigen Helfern, ob Groß oder Klein für die Unterstützung. Von dem Erlös des Cafés wollen die Kinder und Erzieher der 2. Klassen einen großen Ausflug machen. Der Erlös des Weihnachtsmarktes ist für die Neugestaltung des Playmobil-Raumes geplant.

Tief betroffen macht uns die Nachricht vom Tod von

Horst Hildenbrand

Am 01.12.2023 ist der ehemalige Nachtwächter der Stadt Altlandsberg im Kreise seiner Lieben friedlich eingeschlafen.

Horst war das Herz und die Seele unserer Gemeinschaft. Über viele Jahre hinweg widmete er seine Zeit und Energie zahlreichen ehrenamtlichen Projekten, er brachte den Besuchern die Geschichte unserer Ackerbürgerstadt nah und trug den Ruf Altlandsbergs in die Welt hinaus. Es war seine Leidenschaft, den Menschen von „seinem“ Altlandsberg zu erzählen.

Mit einem stets verschmitzten Lächeln und einem offenen Ohr wurde Horst zu einem geschätzten Ratgeber und Vertrauten für viele. Seine offenen Worte und seine ehrliche Kritik machten ihn zu einem streitbaren Kämpfer für die gerechte Sache.

Wir nehmen Abschied von einem guten Freund, mit dem man lachen, weinen und streiten konnte. Wir sind dankbar, dass wir einen Teil des Weges gemeinsam gehen durften. Wir werden ihn vermissen.

Sein Andenken werden wir in Ehren wahren.

Unser tiefes Mitgefühlt gilt seiner Familie.

Michael Töpfer
Bürgermeister der Stadt Altlandsberg

Ravindra Gujjula
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Einladung zur Gedenkfeier

Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

(Johann Wolfgang v. Goethe)

In Gedenken an den ehemaligen Nachtwächter der Stadt Altlandsberg

Horst Hildenbrand

Freitag, 12.01.2023 um 14 Uhr in der Schlosskirche, Kirchstraße 2, 15345 Altlandsberg

Die Familie Hildenbrand und die Stadt Altlandsberg laden herzlich zu einer Gedenkfeier ein, um Bürgern, Freunden und Weggefährten die Möglichkeit zu geben, ihre Anteilnahme auszudrücken. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich in das Kondolenzbuch einzutragen.

Sitzungstermine: Ortsbeiräte, Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung**: Montag, 08.01.2024, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt**: Donnerstag, 11.01.2024, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung und Kultur, Soziales, Sport**: Montag, 15.01.2024, 19 Uhr
- **Hauptausschuss**: Mittwoch, 17.01.2024, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Ortsbeirat Bruchmühle** (Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 09.01.2024, 18:30 Uhr
- **Ortsbeirat Altlandsberg** (Gutshaus): Dienstag, 09.01.2024, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Wegendorf** (Feuerwehrschulungsraum): Mittwoch, 10.01.2024, 19 Uhr

Die nächste Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** findet am Donnerstag, 25.01.2024 um 19 Uhr in der Schlosskirche, Kirchplatz 2, statt.

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Hilfe bei **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:** 116117

Hebammenbereitschaftsdienst:	03341/ 52-22 848
Frauennotruf:	08000 116 016
Regionalleitstelle:	0335/565-3737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341/52-22 273
Notruf Erdgas (EWE):	0800 0500505
Notruf Strom (EWE):	0800 0600606
Störung Strom E.DIS:	03361/7 33 23 33
Störung Gas E.DIS:	0180/ 4 55 11 11
Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341/ 34 31 11

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des *Altlandsberger Stadtmagazins* erscheint am **31.01.2024.**
Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen. Der Einsendeschluss ist der **15.01.2024,** Redaktionsschluss ist am **18.01.2024.**

VERANSTALTUNGEN

JANUAR 2024

Stadt Altlandsberg

Ortsteil Altlandsberg

07.01. | 16:00	Neujahrskonzert: Frederic Chopin Klavierkonzert; Schlosskirche
26.01. | 20:00	Nachtwächter-Rundgang, Treffpunkt an der Stadtinfo
27.01. | 9:00-15:00	Altlandsberger Wochenmarkt auf dem Domänenhof
27.01. | 15:00	Workshop: Kreativ-Druck mit Ulrich Handke, Gutshaus

Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestraße 1, T.: 033438/151150; info@schlossgut-altlandsberg.de, Öffnungszeiten Stadtinformation und Shop: Mo-Fr 10-17 Uhr; Sa/So 11-16 Uhr · **Bibliothek im Gutshaus**, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4· **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V.**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e. V.“,** Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.,** Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Treffen „Cafe-Club“ einmal im Monat, dienstags 15-19 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546 · **Hand in Hand Altlandsberg e. V.,** Poststr. 11, Tel.: 033438/389624, info@handinhand-altlandsberg.de · **Heimatverein Altlandsberg e.V.**, Berliner Str. 1, T.: 033438/151572, Öffnungszeiten: Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsteil Bruchmühle
www.bruchmuehle.de

09.01. | 14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
20.01. | 14:00	AG Kreativ
21.01. | 14:00	AG Chronik - Heimatstube mit dem Thema: Aktuelles vom Ortsbeirat Bruchmühle
23.01. | 18:30	AG Dienstagsmaler
31.01. | 14:00	Kirchenkreis mit Pfarrer Menard

Alle AGs & Kurse wie bekannt. Jugendtreff: täglich (außer dienstags) von 14-18 Uhr
www.bruchmuehle.de · **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u.Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon – Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de, Tickets unter www.saloon-tickets.de

Ortsteil Wegendorf

12.01. | 10:00	Skatfreunde Wegendorf, Küsterhaus
18.01. | 14:30	Kaffeetafel im Küsterhaus
20.01. | 12:00	Backtag
25.01. | 16:00	Bowling in Hoppegarten

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de

02./09./16./23./ 30.01. | 10:00	Seniorensport
02.01. | 15:00	Hobbyclub
06.01. | 10:30	Eisbeintour (Treffpunkt Pferdeschenke Wesendahl)
23.01. | 15:00	Seniorentag

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

07./14./28.01. | 10:00	Predigtgottesdienst
13.01. | 16:00	Konzert für Orgel und Posaune (ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen)
21.01. | 10:00	Abendmahlsgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

28.01. | 09:00	Predigtgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

28.01. | 14:00	Predigtgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

21.01. | 14:00	Predigtgottesdienst
24.01. | 14:00	Kirchenkaffee im Küsterhaus

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

14.01. | 16:00	Heilige Messe (2-sprachig: Deutsch/ Polnisch)

Stand: 11.12.2023 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

HÖREN KOMMT VON KÖNNEN

HörPartner GmbH

Prötzeler Chaussee 1
15344 STRAUSBERG
033 41 / 39 05 31

Hauptstraße 6–8
15366 NEUENHAGEN
033 42 / 42 27 27

www.hoerpartner.de

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst – Telefonnummer: 116 117

Kinderarztpraxis Petershagen:

Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159,
15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280,
E-Mail: info@kinderarztpraxis-petershagen.de

Praxisanschrift in Hoppegarten:

Dr. med. Lorenz Bayer
Lindenallee 9/ Haus 5,
15366 Hoppegarten,
Tel.: 03342/ 7976

Praxisanschrift in Neuenhagen:

Andrea Meine
Hauptstraße 1,
15366 Neuenhagen,
Tel.: 03342/ 4248333, E-Mail: info@meinekinderarztpraxis.de

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Steuerberater
Heiner Carqueville
Diplom-Ökonom

Robinienweg 12 • OT Wegendorf
15345 Altlandsberg

Sprechzeiten nach Vereinbarung:
Telefon (033438) 13 46 12 • 0163 133 23 87
Email: steuerkanzlei.hc@gmail.com

BESTATTUNGEN
Otto Schmidt gegr. 1890
Inh. Wulf Klünder seit 1989
Am Markt 6 • 15345 Altlandsberg
Telefon / 24 Stunden:
033438 / 602 57
E-Mail: Schmidt-Altlandsberg@t-online.de
www.wulf-kluender-bestattung.de

ARCUM BESTATTUNGEN

Der Abschied...
so individuell wie das Leben selbst.

Inhaberin Cornelia Schulz
Falladaweg 31 | 15345 Altlandsberg
Telefon: 033438/169 265 | **TAG und NACHT**
www.arcum-bestattungen.de
Auf Wunsch Hausbesuch

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
auch Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin:
Erscheint in der Regel monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh),
Gerhard Barth (gb)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter
www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: Kostenfreie Zustellung ohne Rechtsanspruch
für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,
Bezug im Freiverkauf: 1 Euro/Ausgabe;
30,68 Euro jährlich im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH,
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg
Redaktionsschluss: 08.12.2023
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 01/2024: 15.01.2024
Schlussredaktion für die Ausgabe 01/2024: 18.01.2024